

Weniger arbeiten: Carl Zeiss Jena verkürzt die Arbeitszeit, andere werden folgen



Weniger arbeiten. Während gerade eine Studie veröffentlicht wurde, die 40 Unternehmen beim Test der 4-Tage-Woche bei vollem Lohnausgleich begleitete und analysierte, wurde bekannt, dass für die 3.000 Beschäftigten von Carl Zeiss Jena die 35-Stunden-Woche ab 01.10.2024 gilt. Eine Stundenreduzierung von drei Stunden. Was die IG Metall als historischen Erfolg feiert, ist wohl eher als Vorsprung gegenüber anderen Wettbewerbern im Kampf um Fachkräfte zu sehen.

Auch Siemens Healthineers in Rudolstadt will in zwei Jahren die 35-Stunden-Woche für die Beschäftigten erreichen. Die Arbeitszeit solle dazu in drei Schritten bei gleichem Lohn verkürzt werden.

Andere Großunternehmen wie VW, Porsche oder BMW wollen aber erst im nächsten Jahr in Sachen 35-Stunden-Woche nachrücken.